

BEAT SCHLATTER - Biografie

Beat Schlatter (*5. Mai 1961, Zürich) ist ein Schweizer Kabarettist, Schauspieler und Drehbuchautor. Lebt und arbeitet in Zürich.

Sekundarschule in Rüschlikon. 1977–1983 tätig als Punk-Musiker in verschiedenen Schweizer Bands: als Schlagzeuger bei *Sperma* und *Liliput*, mit Stephan Eicher auf Europa-Tournee mit dem gemeinsamen Strassenmusikprojekt *Die Reisenden*. 1983 Mitwirkender bei der Musical-Komödie *Der Hundeschwindel von Moskau*, Stans (mit Martin Hess, Stephan Eicher, Klaudia Schifferle, Patrick Frey u.a.). Seither freischaffender Autor, Kabarettist und Schauspieler. 1983 gemeinsam mit Patrick Frey und Enzo Esposito Gründungsmitglied des *Kabarett Götterspass*, in der Folge Co-Autor und Hauptdarsteller aller Götterspass-Programme (1984–1997), darunter *Das offizielle Festprogramm* (1991) und *Der Betriebsanlass* (1993). 1997 Auflösung des *Kabarett Götterspass*. 1990 zusammen mit Viktor Giacobbo Autor und Hauptdarsteller der Tragikomödie *Kunst und Schinken* (Regie: Peter Freiburghaus), anschliessend bis 1991 auf Gastspieltournee in der Schweiz. Seit 1991 regelmässiger Mitarbeiter in der TV-Sendung *Kassensturz*. 1992 Co-Autor und Hauptdarsteller der Komödie *Die grosse Schwamendinger Oberdorfoper* (Regie: Katja Früh). 1996 zusammen mit Walter Bretscher, Andreas Dobler und Patrick Frey Autor und Hauptdarsteller des Kinofilms *Katzendiebe* (Regie: Markus Imboden). 1998–2000 regelmässige Bühnenprogramme mit dem Künstler und Maultrommel-Spieler Anton Bruhin, *Maulen und Trommeln*. 1999–2006 als «Strassenkehrer Willi» Mitwirkender in der Soap *Lüthi & Blanc* (diverse Regisseure) des Schweizer Fernsehens DRS. 1999 mit Michael Steiner Gründer der «Bingo-Show-Abende». Seither regelmässige Auftritte der kabarettistischen Theaterproduktion *Bingo-Show*. Ab 1999 Rollen in diversen Kurzfilmen der Hochschule für Gestaltung und Kunst, Zürich. 2000 Co-Autor und Hauptdarsteller im Kinofilm *Komiker* (Regie: Markus Imboden). 2004 Co-Autor und Hauptdarsteller im Fernsehfilm *Ferienfieber* (Regie: This Lüscher). 2005 als «Fritzli Bühler» Mitwirkender im Kinofilm *Mein Name ist Eugen* (Regie: Michael Steiner). 2007 mit Patrick Frey Autor und Hauptdarsteller in der Theaterkomödie *Der beliebte Bruder* (Regie: Katja Früh). 2009 Mitwirkender im Kinofilm *Die Standesbeamtin* (Regie: Micha Lewinsky). 2010 Hauptrolle in dem Kurzfilm *Die Praktikantin* (Regie: Peter Luisi). 2010 mit Patrick Frey Autor und Hauptdarsteller des Bühnenstücks *Das Drama* (Regie: Katja Früh).

2011 Mitwirkender im Kinofilm *Der Sandman* (Regie: Peter Luisi) und Hauptdarsteller im Dokumentarfilm *Hoselupf* (Regie: This Lüscher). 2012 mit Patrick Frey Autor und Hauptdarsteller in der Theaterkomödie *Seegfrörni* (Regie: Katja Früh). 2012 gemeinsam mit Stephan Pörtner Lesetour mit dem Bühnenprogramm *Bin gleich zurück* (mit der Publikation *Bin gleich zurück*. Komisches aus dem Leben von Beat Schlatter von Stephan Pörtner, Zürich 2012). 2013 Autor und Mitwirkender in der Comedy-Quizshow *Metzgete* des Schweizer Radio Fernsehen SRF. 2014 Hauptdarsteller im Theaterstück *Pornosüchtig* (Regie: Pascal Ulli). 2014 Autor mit Stephan Pörtner und Hauptdarsteller im Theaterstück *Polizeiruf 117* (Regie: Pascal Ulli). 2016 Autor mit Stephan Pörtner und Hauptdarsteller im Theaterstück *Die Bank-Räuber* (Regie: Pascal Ulli). 2017 Autor mit Peter Luisi und Hauptdarsteller in der Filmkomödie *Flitzer* (Regie: Peter Luisi). 2020 Autor mit Christoph Fellmann und Hauptdarsteller im Theaterstück *Ab die Post* (Regie: Pascal Ulli).

Neben seiner Tätigkeit als Komiker, Schauspieler und Drehbuchautor Produzent von Musik-CDs (Jack Stoicker, Hällwach und Tribute to Jack Stoicker. Jack is Back) Bücher und Theaterproduktionen. Weiter als Autor von diversen *Schreckmümpfeli* für die Krimi-Hörspiel-Reihe des Schweizer Radio SRF 1, Kurzgeschichten für *Märli für Erwachsene* (2006) sowie zusammen mit Christophe Badoux und Jürg Brändli das Comicbuch *Bupo Schoch – Operation Roter Zipfel* (1999) und zusammen mit Flurina Valsecci das Bilderbuchs *Erdwin der Nacktmaulwurf* (2005). Buch *Bin gleich zurück*, Komisches aus dem Leben von Beat Schlatter, Autor Stephan Pörtner (Orell Füssli Verlag, 2012). Autor Garderobenbuch *Rock'n'Roll Hinterland* (Scheidegger & Spiess, 2018). Autor und Moderator mit Christian Zeugin in der Reihe *Radio-Bingo-Show* auf Radio SRF 1 (2019). Autor des Buches *Postcards* (Merian Verlag, 2020).

Hinzu kommen zahlreiche Auftragsarbeiten für diverse Schweizer Unternehmen (Bsp. SBB, Zoo Zürich, Ricardo, Google, etc.).

Auszeichnungen (nicht vollständig)

- 2018 Bester Spielfilm für *Flitzer*, Richmond International Film Festival
Audience Award für *Flitzer*, Best Narrative Feature, Berkshire International Film Festival
Bester Fremdsprachiger Film und Bester Spielfilm für *Flitzer*, Myrtle Beach Film Festival
und viele andere Auszeichnungen für *Flitzer* im Ausland
- 2015 Best Comedy für *The Wellington*, Los Angeles Independent Film Festival
- 2012 Prix Walo als «Bester Schauspieler» für das Bühnenstück *Seegfrörni* und den Film *Hoselupf*
- 1998 Drehbuchpreis der SSA (Société Suisse des Auteurs) für *Komiker*
- 1996 Prix Walo (Kategorie «Film») und Schweizer Goldnacht-Preis (Kategorie «Film») für *Katzendiebe*
- 1992 Salzburger Stier und Oltener Tanne

Nominierungen

- 2015 «Bester Foreign Film» für *The Wellington*, Los Angeles Independent Film Festival
- 2015 «Best Ensemble Cast» für *The Wellington*, Los Angeles Independent Film Festival
- 2011 «Best Actor» für *The Apprentice (Die Praktikantin)*, Los Angeles Comedy Festival